

Medieninformation

100/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 19. August 2021

Neuer Beruf in der Pflege - 3 080 Auszubildende zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann in Sachsen am Jahresende 2020

In einer Ausbildung zum neuen Beruf der Pflegefachfrau bzw. des Pflegefachmanns befanden sich in Sachsen zum 31.12.2020 insgesamt 3 080 Frauen und Männer. Der Frauenanteil beträgt fast 75 Prozent. Das neue Berufsbild setzt sich aus den bis dahin getrennten Ausbildungen in den Berufen Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinder-krankenpfleger/-in sowie Altenpfleger/-in zusammen. Die Ausbildung im neuen Beruf wurde mit dem Pflegeberufereformgesetz (PflBRefG) von 2017 begründet und ist seit Anfang 2020 in Deutschland möglich.

Wie das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weiter mitteilt, entschieden sich nicht ausschließlich unmittelbare Schulabgänger/-innen für eine Ausbildung in dem Pflegeberuf. Fast 11 Prozent bzw. 332 Auszubildende sind 30 Jahre oder älter. Nach dem Pflegeberufegesetz besteht die Möglichkeit, die Berufsausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann in Teilzeit zu absolvieren, um Personen mit familiären Verpflichtungen die Ausbildung zu erleichtern und berufsbegleitende Ausbildungen zu unterstützen. Zum Jahresende 2020 haben im Freistaat Sachsen 1,3 Prozent bzw. 39 Auszubildende diese Möglichkeit in Anspruch genommen.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 3 259 Ausbildungsverträge abgeschlossen. Bis zum Stichtag 31.12.2020 wurden 5,5 Prozent bzw. 179 Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst, was jedoch nicht bedeuten muss, dass die betreffenden Personen ihre Ausbildung abgebrochen haben. Der Abschluss eines neuen Arbeitsvertrages bei einem anderen Ausbildungsbetrieb kann ebenfalls ein möglicher Grund sein.

Auskunft erteilt: Florian Peters, Tel.: 03578 33-2230

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Internetangebot: <https://www.statistik.sachsen.de/html/berufliche-bildung.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html

Auszubildende im Beruf Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann nach ausgewählten Merkmalen und Auswertungsgeschlecht¹⁾ in Sachsen 2020

Basis: Schülerinnen und Schüler der Pflegeschulen

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Auszubildende am 31.12.2020	3 080	779	2 301
im Alter von ... bis unter ... Jahren			
16 - 17	292	59	233
17 - 18	618	134	484
18 - 19	473	109	364
19 - 20	391	81	310
20 - 25	781	245	536
25 - 30	193	65	128
30 - 40	214	64	150
40 - 50	103	19	84
50 und mehr	15	3	12
in Vollzeit - Ausbildung	3 041	773	2 268
in Teilzeit - Ausbildung	39	6	33
an Pflegeschulen in öffentlicher Trägerschaft	1 067	216	851
an Pflegeschulen in privater Trägerschaft	753	202	551
an Pflegeschulen in frei gemeinnütziger Trägerschaft	1 260	361	899

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.